

FileDirector

Enterprise & SBE

Datenbank Installationshinweise

Version 3.2

Haftungsausschluss

Spielberg Solutions GmbH übernimmt keine Gewährleistung oder Haftung in Bezug auf den Inhalt oder Verwendung dieses Dokuments und schließt insbesondere jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung der Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck aus. Des Weiteren behält sich Spielberg Solutions GmbH das Recht vor, diese Veröffentlichung zu überarbeiten und jederzeit Inhaltsänderungen vorzunehmen, ohne dass eine Verpflichtung entsteht, Personen oder Organisationen von diesen Überarbeitungen oder Änderungen zu benachrichtigen.

Ferner übernimmt Spielberg Solutions GmbH keine Gewährleistung oder Haftung in Bezug auf jede FileDirector Software und schließt insbesondere jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung der Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck aus. Des Weiteren behält sich Spielberg Solutions GmbH das Recht vor, jederzeit die FileDirector Software in Teilen oder als Ganzes zu verändern ohne dass eine Verpflichtung entsteht, Personen oder Organisationen von diesen Änderungen zu benachrichtigen.

Copyright

© 2016 Spielberg Solutions GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Dokuments darf reproduziert, versendet oder gespeichert werden in irgendeiner Weise oder durch irgendeine Methode, sei es mechanisch oder elektronisch zu irgendeinem Zweck ohne die ausdrückliche, schriftliche Genehmigung der Spielberg Solutions GmbH.



FileDirector ist ein eingetragenes Warenzeichen der Spielberg Solutions GmbH.

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Andere Produkt- und Firmennamen sind möglicherweise Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Für weitere Informationen:

Afrika, Asien, Australien, Europa und USA

Spielberg Solutions GmbH

Obere Kaiserswerther Str. 17

D-47249 Duisburg

Germany

E-Mail: info@spielberg.de

Web: www.spielberg.de

Großbritannien & Irland

Spielberg Solutions Ltd

Unit 11

Basepoint Business Centre

Metcalf Way, Crawley

West Sussex

RH11 7XX, UK

E-Mail: info@spielbergsolutions.com

Web: www.spielbergsolutions.co.uk

Software Lizenzvertrag

WICHTIG: Lesen Sie diesen Vertrag vor der Installation von FileDirector. Durch die Installation von FileDirector erklären Sie sich mit dieser Vereinbarung einverstanden.

Der vorliegende Lizenzvertrag ist eine rechtsförmliche Urkunde zwischen Ihnen und Spielberg Solutions GmbH. Sind Sie mit den Bedingungen dieses Vertrages nicht einverstanden, sollten Sie das verschlossene Paket mit der Spielberg Solutions GmbH Anwendersoftware "FileDirector" (die "Software") nicht öffnen und das verschlossene Paket, die Begleitdokumentation (die "Dokumentation") und Anderes umgehend zwecks Erstattung an den Absender zurückschicken, bevor sie geöffnet, ausgepackt oder verwendet werden.

Im Hinblick auf das Recht, die Software anzuwenden, erklären Sie sich bereit, die Bedingungen dieses Vertrages einzuhalten.

LIZENZERTEILUNG

Die Software besteht aus den Software-Modulen von:

Spielberg Solutions GmbH, eine deutsche, im Handelsregister eingetragene Firma, mit Sitz in Obere Kaiserswerther Str. 17, 47249 Duisburg, Deutschland ("Spielberg");

Microsoft Corp., eine Gesellschaft aus Washington mit Sitz in 1 Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA ("Microsoft");

MICROPLEX Trading GmbH, eine deutsche Gesellschaft mit Sitz in Leipziger Chaussee 191g, 06112 Halle, Deutschland ("Microplex");

Nuance Communications International BVBA., eine belgische Gesellschaft mit Sitz in Guldensporenpark32, B-9820Merelbeke, Belgium("Nuance");

Developer Express Inc., eine Gesellschaft aus Nevada mit Sitz in 6340 Mcleod Dr. Suitel, Las Vegas, NV 89120, USA ("DevExpress");

Pixel Translations a Division of Captva Software Corporation, eine Gesellschaft aus Kalifornien mit Sitz in 1299 Parkmoor Drive, San Jose, California 95126, USA ("Pixel").

Sie wissen und erkennen hiermit an, dass jedes zu der Software von Dritten gehörende Modul auch geeignet sein kann für andere Software und/oder Hardware bzw. durch andere Soft- und/oder Hardware aufgerufen werden kann; dies gilt für Spielberg als unbefugte Benutzung der Software. Dementsprechend erklären Sie sich bereit, diese Software-Module nur als Teil der Software und nicht in Verbindung mit bzw. als Teil oder Komponente einer anderen Software und/oder Hardware zu verwenden, die diese Software-Module aufrufen.

Spielberg erteilt Ihnen die persönlichen, nicht ausschließlichen Rechte:

bei einer Einzelplatz-Version der Software - die Software in einem Einfachrechner nur für interne Zwecke zu installieren und zu benutzen (die Software gilt als in Betrieb befindlich, wenn sie im Zwischenspeicher (RAM) oder Festspeicher (Festplatte) installiert ist);

bei einer Mehrbenutzer-Version der Software - die Software für die im Installationskonfigurationsblatt des Softwarepakets genannte Anzahl an Rechnern oder gleichzeitigen Nutzern nur für interne Zwecke zu installieren und zu nutzen (haben Sie z.B. eine Lizenz für 5 Anwender erworben, dann können Sie die Software für die gleichzeitige Nutzung durch bis zu 5 Anwender in einem Netz installieren).

SICHERUNGSKOPIE

Sie können von der gelieferten FileDirector CD, den Programmen, Musterdateien und dem anderen darin enthaltenen Werbematerial die Anzahl an Kopien anfertigen, die Sie für angemessen halten. Das Anwenderhandbuch oder ein Teil davon darf in so ausreichender Menge kopiert werden, dass es den Anwendern zur Verfügung steht, für die Sie eine Lizenz besitzen, und keinem anderen. Sie müssen den Copyright-Vermerk und andere Eigentumsangaben von der Originalkopie der Software auf die Sicherungskopie übertragen.

Sie dürfen KEINE Kopie von der das Programm freischaltenden Lizenz anfertigen. JEDER VERSUCH, DIE "LIZENZ" ZU KOPIEREN, GILT ALS VERSTOSS GEGEN DIE FREIGABELIZENZ. Die Lizenz, die einmalig freigeschaltet wurde, ist nicht einfach austauschbar und stellt den vollen Anschaffungswert der Software dar. Die freigeschaltete Lizenz kann AUSSCHLIESSLICH über Befehle innerhalb der FileDirector Anwendung beeinflusst werden.

BESCHRÄNKUNGEN

Sie dürfen die Software oder die Dokumentation nicht vermarkten, vertreiben oder auf andere übertragen oder die Software über ein Netzwerk elektronisch von einem Rechner auf einen anderen übertragen, sofern dies hierin nicht ausdrücklich vorgesehen ist.

Sie dürfen den Software-Code nicht dekompileieren, zurückentwickeln, zerlegen oder anderweitig auf eine für den Menschen erkennbare Form reduzieren.

Sie dürfen die Software oder die Dokumentation nicht ändern, anpassen, übersetzen, vermieten, verpachten oder verleihen oder Derivate auf der Grundlage der Software oder Dokumentation herstellen.

EIGENTUM UND URHEBERRECHT

Spielberg, Microsoft, Stellant, Microplex, Nuance, DevExpress und Pixel behalten sich alle Rechte bezüglich ihrer jeweiligen Software-Module der Software sowie der Dokumentation vor. Software und Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt. Die Anfertigung nicht genehmigter Kopien von der Software, einschließlich Teilen hiervon, bzw. von der Dokumentation ist ausdrücklich verboten.

EXPORTKONTROLLE

Sie erklären sich damit einverstanden, dass die Software und die Dokumentation nicht in ein Land versandt, übertragen oder exportiert wird bzw. in irgendeiner anderen Form zur Anwendung kommt, die nach dem Export-Kontrollgesetz der Vereinigten Staaten bzw. anderen geltenden Gesetzen zur Exportkontrolle, durch Exportbeschränkungen oder -bestimmungen der beteiligten Länder verboten sind.

SUPPORT UND UPDATES

Spielberg oder mit Spielberg verbundene Unternehmen, deren Distributoren und Händler sind nicht dafür zuständig, Ihnen die Verwendung der Software und der Dokumentation zu ermöglichen bzw. hierbei Unterstützung zu leisten, ausgenommen in den Fällen, in denen zwischen speziellen Parteien, d.h. zwischen Spielberg und Distributor, Distributor und Händler sowie zwischen Händler und Endanwender entsprechende Vereinbarungen getroffen wurden.

Für die Software und die Dokumentation erfolgen keine Updates, Fehlerbehebungen oder Supports mit Ausnahme der Veröffentlichung solcher Überarbeitungen/Änderungen auf der Spielberg-Website: <http://www.spielberg.de> oder <http://www.filedirector.com>

Eventuelle Updates, Fehlerbehebungen oder Supports erfolgen auf der genannten Website lediglich nach freiem Ermessen von Spielberg, für die keinerlei Verpflichtung in dieser Hinsicht besteht.

HAFTUNGSBEGRENZUNG UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Eingeschränkte Haftung: Die Software wird "so wie sie ist" und ohne jede Art von ausdrücklicher oder stillschweigender Gewährleistung zur Verfügung gestellt, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, gesetzliche Gewährleistungen der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Das vollständige Risiko bezüglich der Qualität und Leistung der Software wird von Ihnen getragen. Sollte sich die Software als fehlerhaft erweisen, werden die gesamten Kosten für den erforderlichen Kundendienst, die Reparatur bzw. Fehlerbehebung von Ihnen getragen (nicht von Spielberg, den mit Spielberg verbundenen Unternehmen, deren Distributoren oder Händlern).

Spielberg, die mit Spielberg verbundenen Unternehmen, deren Distributoren und Händler übernehmen keine Gewähr dafür, dass die in der Software enthaltenen Funktionen Ihren Anforderungen entsprechen bzw. dass der Betrieb der Software Ihren Anforderungen entspricht oder dass der Betrieb der Software ohne Unterbrechung bzw. fehlerfrei erfolgt.

Spielberg bzw. die mit Spielberg verbundenen Unternehmen gewährleisten jedoch unter der Voraussetzung normaler Einsatzbedingungen für die Dauer von neunzig (90) Tagen ab Kaufdatum, nachgewiesen durch Quittung oder andere Belege, die einwandfreie Beschaffenheit und Verarbeitung der Compact Disc, auf der die Software gespeichert ist.

RECHTSMITTEL DES KUNDEN

Spielbergs gesamte Haftung und Ihr ausschließliches Rechtsmittel erstreckt sich auf eine Ersatzlieferung für die Compact Disk, die nicht den Vorschriften der EINGESCHRÄNKTEN HAFTUNG entspricht und Spielberg bzw. der Vertriebsgesellschaft von Spielberg Solutions GmbH, Spielberg Solutions Limited, zusammen mit einer Kopie Ihrer Quittung oder eines anderen Beleges zugeschickt wird. Die EINGESCHRÄNKTE HAFTUNG gilt nicht, wenn ein Ausfall der Compact Disk auf einen Unfall, den Missbrauch oder die falsche Anwendung der Software zurückzuführen ist.

Keine Haftung für Folgeschäden. Unter keinen Umständen sind Spielberg, die mit Spielberg verbundenen Unternehmen, deren Distributoren oder Händler haftbar für Schadenersatz (einschließlich, ohne darauf beschränkt zu sein, mittelbaren und unmittelbaren Schadenersatz für Personenschäden, entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust von betrieblichen Informationen oder andere Neben- und Folgekosten), der im Zusammenhang mit der Software, deren Benutzung oder der Unfähigkeit zur Nutzung der Software entsteht, selbst wenn Spielberg, die mit Spielberg verbundenen Unternehmen, Distributoren oder Händler über die Möglichkeit einer solchen Schadenersatzleistung informiert worden sind.

Verzicht auf Schadloshaltung. Spielberg, die mit Spielberg verbundenen Unternehmen, Distributoren und Händler sind nicht dazu verpflichtet, Sie gegenüber allen Forderungen oder Klagen Dritter schadlos zu halten, die behaupten, ihr geistiges Eigentum werde durch die Software bzw. deren Anwendung verletzt.

VERTRAGSDAUER

Der vorliegende Vertrag tritt mit der Auswahl von "Ja, ich stimme dem Vertrag zu" in Kraft und bleibt bis zu seiner Beendigung gültig. Sie können diesen Vertrag durch Vernichtung der Software und ihrer Kopien beenden. Der Vertrag endet ebenfalls, wenn Sie eine der Bestimmungen des Vertrages nicht erfüllen. Spielberg ist dann zur Durchsetzung seiner gesetzlichen Rechte berechtigt, und Sie müssen die Software und alle Kopien davon umgehend vernichten.

ANERKENNTNIS

Durch Auswahl von "Ja, ich stimme dem Vertrag zu" bestätigen Sie, dass Sie den vorliegenden Vertrag gelesen und verstanden haben und bereit sind, sich an die Vertragsbedingungen zu halten. Sie sind ebenfalls damit einverstanden, dass dieser Vertrag die vollständige und ausschließliche Vereinbarung zwischen Ihnen und Spielberg bezüglich des Vertragsgegenstandes darstellt, die alle Entwürfe oder früheren Vereinbarungen, sowohl mündlicher als auch schriftlicher Form, sowie alle anderen Mitteilungen zwischen Ihnen und Spielberg mit Bezug auf den Vertragsgegenstand außer Kraft setzt. Änderungen dieses Vertrages sind nur gültig, wenn sie von einem Bevollmächtigten von Spielberg ordnungsgemäß unterzeichnet werden.

Wenn Sie Fragen zu diesem Vertrag haben oder sich aus irgendeinem Grund mit Spielberg in Verbindung setzen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Lieferanten, der Ihre Korrespondenz an Spielberg Solutions GmbH weiterleiten wird.

Inhaltsverzeichnis

Einrichtung der Datenbank	6
Überblick.....	6
Datenbanken.....	6
Microsoft.....	6
Oracle.....	7
Installation des Microsoft SQL Server	8
Authentifizierung von FileDirector	9
Installation einer Oracle Datenbank	10
Datenbank Installation.....	10
Konfiguration eines Tablespace in EM Database Express	10
Installation von ODAC auf dem FileDirector Server.....	11
Test der Verbindung mit der Oracle Datenbank.....	11

Einrichtung der Datenbank

Überblick

FileDirector speichert alle Metadaten entweder in einer Microsoft SQL oder Oracle Datenbank. Daher ist die Datenbank-Installation und die Datenbank-Pflege ein wichtiger Teil des FileDirector Systems.

FileDirector speichert die Konfigurationsdaten und die Aktenschrankdaten in separaten Datenbanken. Nach der Installation von FileDirector werden Sie eine FDConfig Datenbank und für jeden Aktenschrank, den Sie anlegen, eine FD_XXXXXXXXX Datenbank im Datenbank-Server vorfinden.

Die Wartung und Pflege der Datenbanken hat einen großen Einfluss auf die Performance Ihres FileDirector Systems.

Datenbanken

Die folgenden Datenbanken werden unterstützt – möglichst mit dem jeweils aktuellsten Service Pack installiert:

Hinweis

Dedizierte Datenbank-Server spiegeln sich normalerweise in einer besseren Performance wieder.

Vor der Installation von FileDirector müssen alle benötigten Datenbank-Komponenten, wie zum Beispiel eine Oracle Datenbank mit installiertem Volltext, installiert sein.

Microsoft

SQL Server 2005 Editionen
SQL Server 2008 Editionen
SQL Server 2012 Editionen
SQL Server 2014 Editionen

Hinweis

Bitte informieren Sie sich über die Microsoft Support Lifecycle-Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://support.microsoft.com/de-de/lifecycle?C2=1044>

Microsoft SQL Server Express Editionen werden nicht für Produktiv-Umgebungen empfohlen.

Oracle

Oracle9i® Editionen
Oracle10g® Editionen
Oracle11g® Editionen

Hinweis

Bitte informieren Sie sich über die Oracle Support Lifecycle-Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.oracle.com/de/support/lifetime-support/index.html>

Installation des Microsoft SQL Server

Microsoft bietet für die Microsoft SQL Server Installation einen Assistenten, mit dem Sie Schritt für Schritt die Installation des Datenbank-Servers durchführen.

Nach dem Start der Setup Datei werden Sie gefragt, welche Art der Installation Sie durchführen möchten. Das folgende Handbuch hilft Ihnen bei einer neuen, eigenständigen SQL Server Installation.

Als Erstes geben Sie bitte einen gültigen Produktschlüssel für Ihre Datenbank-Server Edition ein.

Hinweis

Sollten Sie sich vorerst für eine Evaluations Edition entscheiden und keinen Produktschlüssel eintragen, so kann es notwendig sein, dass alle installierten SQL Patches und Service Packs deinstalliert werden müssen, bevor Sie am Ende des Testzeitraums einen gültigen Produktschlüssel eintragen können. Sobald Sie einen gültigen Produktschlüssel für die erworbene SQL Datenbank Edition eingetragen haben, empfehlen wir dringend wieder die aktuellen Patches und Service Packs für Microsoft SQL Server zu installieren.

Nachdem die Lizenzbedingungen akzeptiert und die globalen Setupregeln erfolgreich überprüft wurden, können Sie mit der *SQL Server-Funktionsinstallation* fortfahren.

In diesem Schritt wählen Sie die Funktionen aus, die Sie für die neue SQL Server Instanz installieren möchten.

Die Funktion *Database Engine Service* ist verpflichtend, da es die Microsoft SQL Server Datenbank-Instanz selbst ist. Wenn Sie die Volltext-Funktionalität von FileDirector nutzen möchten, muss an dieser Stelle auch die Funktion *Volltext- und semantische Extraktion für die Suche* ausgewählt werden. Für die Wartung und Verwaltung von Microsoft SQL Server müssen die *Verwaltungstools – Einfach* and *Verwaltungstools – Vollständig* ebenfalls ausgewählt werden.

Alle anderen Funktionen sind optional und sind abhängig von den Anforderungen innerhalb Ihres Unternehmens.

Weiterhin definieren Sie in diesem Schritt die Verzeichnispfade für das *Instanzstammverzeichnis*, das *Verzeichnis für freigegebene Funktionen* und das *Verzeichnis für freigegebene Funktionen (x86)*. Die jeweiligen Standardpfade sind:

C:\Program Files\Microsoft SQL Server

C:\Program Files (x86)\Microsoft SQL Server

Unter *Instanzkonfiguration* definieren Sie einen Namen für die Instanz oder nutzen die Standardinstanz. Der Name einer Instanz muss eindeutig sein.

Hinweis

Für die Erstellung benannter Instanzen finden Sie hier weitere Informationen:
[https://msdn.microsoft.com/de-de/library/ms143531\(v=sql.120\).aspx](https://msdn.microsoft.com/de-de/library/ms143531(v=sql.120).aspx)

Nun müssen die Dienstkonten konfiguriert werden und der Starttyp für den *SQL Server-Agent* sollte auf *Automatisch* gesetzt werden.

Hinweis

Der SQL Server Agent steuert die Wartungspläne, welche im SQL Management Studio konfiguriert werden können.

Anschließend konfigurieren Sie den Authentifizierungsmodus des Microsoft SQL Server. Die Standardeinstellung ist *Windows-Authentifizierungsmodus*. Der *gemischte Modus* installiert zusätzlich das *SQL Server-Systemadministratorkonto* („SA“). Weiterhin müssen Sie mindestens einen *SQL Server-Administrator* angeben. Dies kann entweder der aktuelle Benutzer sein oder ein anderes Windows- oder Active Directory Konto.

Im gleichen Abschnitt kann innerhalb des Reiters *Datenverzeichnis* weitere Verzeichnisse angegeben werden (z.B.: Verzeichnis für Benutzerdatenbanken oder für Log Dateien von Benutzerdatenbanken).

Nun ist der Microsoft SQL Server bereit zur Installation.

Authentifizierung von FileDirector

Gleich ob Sie das *fd-server* und somit die Option *Integrierte Windows-Authentifizierung* oder ein SQL Konto zur Authentifizierung am Microsoft SQL Server nutzen, stellen Sie bitte sicher, dass das verwendete Konto mindestens die Berechtigung ***DBCcreator*** innerhalb des SQL Server besitzt.

Installation einer Oracle Datenbank

Oracle benötigt eine Windows Server Umgebung mit installiertem IIS und Microsoft .NET Framework 3.5.

Datenbank Installation

Nach dem Ausführen des Oracle Setups als Administrator öffnet sich *Installationsprogramm von Oracle Database*.

Hinweis

Die nachfolgende Beschreibung basiert auf einer Oracle 12 Installationsroutine.

Sollten Sie den ersten Schritt übersprungen haben, ohne eine E-Mail Adresse angegeben zu haben, werden Sie in einem Popup Fenster gefragt, ob Sie sich sicher sind und somit keine über kritische Sicherheitsrisiken Ihrer Konfiguration erhalten möchten.

Im nächsten Schritt des Installationsprogramm wählen Sie *Anlegen und Konfigurieren einer Datenbank* und wählen als Klasse *Server class*.

In *Grid-Installationsoptionen* wählen Sie den Datenbanktyp, den Sie installieren möchten. Diese Anleitung beschreibt die Installation einer „*Single instance database installation*“ mit dem Installationstyp *Typische Installation*.

Im folgenden Schritt definieren Sie einen Oracle Home Benutzer.

Hinweis

Oracle empfiehlt einen Windows Benutzer mit eingeschränkten Rechten anzugeben, damit eine sichere Installation und Konfiguration von Oracle Home sichergestellt ist..

Nun müssen Angaben zur Installation (z.B.: Anwendungsdaten, Ort der Datenbankdatei und dem administrativen Kennwort) eingetragen oder bestätigt werden. Ebenfalls muss hier die Option *Als Containerdatenbank anlegen* deaktiviert werden.

Im Anschluss überprüft das Installationsprogramm, ob alle Grundvoraussetzungen erfüllt sind und beginnt mit dem Installationsprozess.

Nach dem Abschluss der Routine notieren oder kopieren Sie sich die EM Database Express URL und wählen Passwort Management.

Hier tragen Sie Passwörter für die Benutzer SYS und SYSTEM ein und schließen die Installation ab.

Komfiguration eines Tablespace in EM Database Express

Öffnen Sie einen Browser und tragen Sie die URL des EM Database Express ein, welche Sie sich am Ende des Installationsprozess notiert oder kopiert haben und tragen Sie die Zugangsdaten für den Benutzer SYSTEM ein.

Nun wählen Sie *Tablespaces* und drücken *Erstellen*.

Benennen Sie den *Tablespace* (e.g. FILEDIRECTOR) und fahren sie fort.

Im nächsten Schritt muss die Datendatei benannt werden. Hier muss der Name exakt dem des *Tablespace* entsprechen. Die Dateigröße soll 1000 betragen und es soll eine automatische Erweiterung um 100 vorgenommen werden. Nun werden Sie nach der *Block Größe* gefragt, welche Sie auf der Standardeinstellung belassen sollten. Ebenso belassen Sie die Standardeinstellungen für *Logging* und *Segment Space Management* und *Kompression*.

Nun sollte der eben angelegte *Tablespace* in der Liste der vorhandenen *Tablespaces* aufgeführt werden.

Installation von ODAC auf dem FileDirector Server

Führen Sie auf dem FileDirector Server das ODAC Setup als Administrator aus. Nach der Auswahl der gewünschten Sprache, werden Sie nach dem *Oracle Home Benutzer* und den Anwendungsspeicherort gefragt. Innerhalb des nächsten Schritts wählen Sie die zu installierenden Produktkomponenten - *Oracle Data Provider for .NET*, *Oracle Providers for ASP.NET*, *Oracle Provider for OLE DB Oracle Services For Microsoft Transaction Server* und *Oracle Data Access Components Documentation for Visual Studio*.

ODP.NET (Oracle Data Provider) sollte auf *maschine-wide level* konfiguriert werden. Stellen Sie hierfür sicher, dass die entsprechende Option angehakt ist.

In *DB Verbindungskonfiguration* geben Sie die entsprechenden *Verbindungseinstellungen*, wie *Name der Verbindung*, Port (Standard ist 1521), den Datenbank-Host-Namen (Es ist der Name des Servers auf dem die Oracle Datenbank installiert wurde) und den Datenbank-Dienst-Namen.

Nach der Überprüfung der Zusammenfassung kann die Software installiert werden.

Test der Verbindung mit der Oracle Datenbank

Stellen Sie zuvor sicher, dass die Firewall auf dem Oracle Datenbankserver korrekt konfiguriert oder deaktiviert ist, da ansonsten die Verbindung durch die Firewall blockiert wird. Gleiches gilt für die Firewall auf dem FileDirector Server.

Öffnen Sie den ODBC-Datenquellen-Administrator auf dem FileDirector Server und wählen Sie den Reiter *System DSN* und fügen Sie eine neue Datenquelle hinzu. Nun wählen Sie aus der Liste den gewünschten Treiber für Ihre Oracle Datenquelle.

Im Anschluss tragen Sie die Verbindungsdaten, wie Name der Datenquelle und den *TNS Service Name* (ORACLE-SERVER-NAME:1521/INSTANCENAME.DOMAIN) ein. Sobald Sie *Verbindung testen* wählen, werden Sie nach den Zugangsdaten des Benutzers SYSTEM gefragt. Sofern diese korrekt eingetragen wurden, erscheint nun ein Fenster mit dem Hinweis, dass der Verbindungsversuch erfolgreich war. Sollte dies der Fall sein, so kopieren Sie den TNS Service Name und fügen Sie ihn im FileDirector ConfigUtility im Reiter Datenbanken als Servernamen ein.

Unter Name und Passwort tragen Sie den die Zugangsdaten ein, welche Sie zuvor beim Test des System DSN eingegeben haben ein..

Nun sollte der FileDirector mit Ihrer Oracle Datenbank verbunden sein.

Hinweise für Oracle als Server-Typ:

Für die Konfiguration einer Oracle Datenbank muss zuvor ein entsprechender Tablespace für FileDirector in der Oracle Datenbank angelegt werden.

*Im Oracle Enterprise Manager wählen Sie Speicher → Tablespaces und erstellen einen neuen Tablespace mit dem Namen **FileDirector**. Definieren Sie eine angemessene Tablespace Größe, da die Standardgröße lediglich, je nach eingesetzter Oracle Version, nur 5MB beträgt.*

Der Name der Verbindungseinstellung muss identisch sein, mit dem Namen des Service-Namen auf dem Oracle Server.

Full text:

Die Volltext-Option für die Datenbank wird automatisch bei einer Standardinstallation von Oracle hinzugefügt. Wenn die Installation der Oracle Komponenten abgeschlossen wurde, so muss im FileDirector EnterpriseManager ein Update der Aktenschränke durchgeführt werden, damit ein Index in der Tabelle FD_Images für den Volltext gesetzt wird.